

R. Piper & Co.  Verlag, München

Ⓒ In Kürze erscheint:

Maria Stuart in Schottland

Nach der Bekundung ihrer Zeit

Historischer Roman von

Margarete Siebert

Broschiert M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar
In eleganten Leinenband gebunden M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.50 bar

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6 Exemplare

Historische Romane pflegen Mißtrauen zu begegnen; zu oft ist die Darstellungskraft dem großen Stoff nicht gewachsen. Margarete Siebert unternimmt eine neue Lösung des Problems: sie wählt als Stoff ein Leben, das in Wirklichkeit künstlerisch großartiger verlief, als menschliche Erfindungskraft nur ausdenken kann und erzählt es mit allen Mitteln einer glänzend entwickelten Darstellungskunst. So läßt sie ihre großen Gestalten ganz in der ihnen eigenen Empfindungs- und Handlungssphäre. Aber Margarete Siebert verzichtet auf jede Altertümelei der Sprache. Dadurch werden ihre Gestalten überraschend lebendig. Königin Maria Stuart selbst, sie, die interessant und doch nicht erklärt vor dem Gemüt jedes Deutschen steht; ihr wilder verräterischer Adel; ihre treulosen Minister; ihre beiden Gatten, der bübische Darnley und der verwegne Bothwell, ihre Hofdamen, John Knox, der schottische Reformator, das ganze wilde Geschlecht kommt, wie um nochmals seine Kämpfe zu streiten und seine skrupellosen Taten zu begehen. Und hinter ihnen allen steht als bewegende Gewalt die Macht der englischen Regierung, und vor allem Königin Elisabeth, die so Großes wirkte und sich selbst immer als so klein erwies. Der Roman wird viele Leser finden, denn gerade die Zeit vor der Flucht Marias nach England, also vor den Ereignissen, die Schillers Drama zugrunde liegen, gibt uns das wahre Bild dieser vielgeschmähten und viegeliebten Frau.